

Zusammenstellung der in der 7. Sitzung des Kreistages am 11.10.2021 gefassten Beschlüsse

Anwesend waren:

Landrat: Erwin Schneider

CSU: Stephan Antwerpen Karl Brandmüller Isabelle Brodschelm Benedikt Dittmann Heinz Donner Anton Föggel Dr. Michael Gerstorfer Ingrid Heckner Dr. Martin Huber Stefan Kammergruber Maik Krieger Gisela Kriegl Franz Lehner Stephan Mayer Reinhard Müller Martin Poschner Maria Reichenspurner Konrad Schwarz Wolfgang Sellner Alfred Stockner Dr. Tobias Windhorst Tobias Zech

SPD: Hubert Gschwendtner Maximilian Gschwendtner Peter Haugeneder Josef Jung Franz Kamhuber Johanna Schachtl Florian Schneider Christa Seemann Hans Steindl

Freie Wähler: Konrad Heuwieser Johann Krichenbauer Gottfried Mitterer Barbara Strehle Gert Unterreiner Dieter Wüst Manfred Zallinger

Die Grünen: Peter Áldozó Stefan Angstl Josef Emmersberger Waltraud Himpsl-Philibert Maria Kapsner Gertraud Munt Monika Pfriendler Gunter Strebel

Junge Liste: Martin Kainzmaier Fabian Kolm Patrick Wurm

FDP: Konrad Kammergruber Klaus Schultheiß

ÖDP: Martin Antwerpen Annemarie Zaunseder

AfD: Johann Mittermeier Thomas Schwembauer

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU: Dr. Jan Döllein Johann Schwanner

Freie Wähler: Herbert Hofauer

Junge Liste: Franz Baisl

AfD: Günther Vogl

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Jahresabschluss des gemeinsamen Kommunalunternehmens Kreiswohnbau Altötting

zur Kenntnis genommen Anwesend: 54+LR

TOP 2 Jahresabschluss 2020 des InnKlinikum gKU Altötting und Mühldorf

zur Kenntnis genommen Anwesend: 54+LR

TOP 3 Antrag der Kreisräte Thomas Schwembauer, Günter Vogl und Johann Mittermeier "Schicksale von Intensivbetten in den Krankenhäusern des Landkreises" vom 20.06.2021

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

einstimmig beschlossen Anwesend: 53+LR

TOP 4 Antrag der Kreisräte Thomas Schwembauer, Günter Vogl und Johann Mittermeier "Erklärung zu Nebengeschäften der stimmberechtigten Mitglieder im Kreistag" vom 03.06.2021

Der Kreistag möge beschließen und vorzugsweise getrennt über jeden er folgenden Punkte abstimmen, daß

1. jedes stimmberechtigte Mitglied im Kreistag bis spätestens eine Woche nach der ersten Kreistagssitzung in der dieser Antrag ordnungsgemäß zu behandeln wäre, eine Eigenerklärung darüber abgibt, in welchem Umfang er in dieser Legislaturperiode persönlichen Profit aus Geschäften erlangt hat, die mit Gütern in Zusammenhang stehen, die in der durch Bund und Land ausgerufenen Pandemie benötigt werden, wie z.B. insbesondere Schutzgüter für medizinisches Personal, insbesondere Masken;
2. jedes stimmberechtigte Mitglied im Kreistag bis spätestens eine Woche nach der ersten Kreistagssitzung in der dieser Antrag ordnungsgemäß zu behandeln wäre, eine Eigenerklärung darüber abgibt, in welchem Umfang er in dieser und der letzten Legislaturperiode persönlichen Profit aus Geschäften erlangt hat, die mit seinem Kreistagsmandat in Zusammenhang stehen und insbesondere als Entlohnung, „Aufmerksamkeit“ o.ä. für die Anbahnung eines Geschäfts zwischen
 - a. einem Organ oder offiziellen anderen Vertreter des Landkreises, oder
 - b. einer steuerpflichtigen juristischen oder natürlichen Person mit einem Organ oder einem anderen Vertreter des Landkreises, oder
 - c. einer steuerpflichtigen juristischen oder natürlichen Person mit einer vom Landkreis maßgeblich beeinflussten steuerpflichtigen juristischen oder natürlichen Person, angesehen werden kann;

3. jedes stimmberechtigte Mitglied im Kreistag bis spätestens eine Woche nach der ersten Kreistagssitzung in der dieser Antrag ordnungsgemäß zu behandeln wäre, offen legt, in welchem Umfang es finanzielle Zuwendungen oder geldwerte Vorteile aus Geschäften der in 1 und 2 abgefragten Art genossen hat;
4. jedes stimmberechtigte Mitglied im Kreistag bis spätestens eine Woche nach der ersten Kreistagssitzung in der dieser Antrag ordnungsgemäß zu behandeln wäre, offen legt, in welchem Umfang es Kenntnisse über finanzielle Zuwendungen oder geldwerte Vorteile aus Geschäften der in 1 und 2 abgefragten Art erlangt hat;
5. nicht jedes Mitglied im Kreistag, jedoch der Landrat und jeder seiner Stellvertreter aufgefordert werden eine Erklärung über mindestens einem der in 1 bis incl. 4 aufgelisteten Inhalte abzugeben.
6. Die Verwaltung dem Kreistag auf der ersten Sitzung nach Inkrafttreten des neuen bayerischen „Abgeordnetengesetzes“ einen Entwurf zur Beratung vorlegt, welche der im neuen bayerischen „Abgeordnetengesetz“ zum Ausdruck gebrachten Grundsätze auch auf Kreisebene zur Anwendung gebracht werden können.

mehrheitlich abgelehnt Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 52 Anwesend: 53+LR

TOP 5 Wünsche und Anfragen

TOP 5.1 Anfrage zum Kulturpreis (Kreisrat Konrad Heuwieser)

TOP 5.2 Anfrage zum Klimaschutzmanager (Kreisrat Stefan Angstl)

TOP 5.3 Anfrage zur Durchführung von Raketentests im Holzland (Kreisrat Stefan Angstl)

TOP 5.4 Anfrage zum Kreishallenbad (Kreisrat Stefan Angstl)

TOP 5.5 Antrag zum Schulausschuss (Kreisrat Stefan Angstl)

TOP 5.6 Anfrage zur MINT-Förderung (Kreisrat Stefan Angstl)

TOP 5.7 Anfrage zur Intensivstation im Klinikum (Kreisrat Thomas Schwembauer)

TOP 5.8 Anfrage zur Vorgehensweise der Sparkasse Altötting-Mühldorf bei der Umsetzung einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs (Kreisrat Thomas Schwembauer)

TOP 5.9 Anfrage zum Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes zur Verfassungswidrigkeit der Ausgangsbeschränkungen in Bayern (Kreisrat Johann Mittermeier)

TOP 5.10 Anfrage zum Schülerticket FOS/BOS (Kreisrätin Johanna Schachtl)

TOP 5.11 Anfrage zur Entwicklung der Region im Chip-Bereich (Kreisrat Hans Steindl)

Altötting, 12.10.2021
Landratsamt Altötting

Richard Neubeck